



**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**  
Otto-von-Freising-Platz1, 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald

# **Curriculum des Lizentiatsstudiums „Monastische Ordensstudien“ mit dem Schwerpunkt Kirchengeschichte**

*Approbiert von der Curricular-Kommission am 28. September 2020;  
approbiert vom Senat am 01. Oktober 2020*

*ECTS Verteilung:*

*80 LV – 25 Abschlussarbeit – 15 Abschlussprüfung*

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Curriculum des Lizentiatsstudiums „Monastische Ordensstudien“ .....                 | 1  |
| Erklärung der Abkürzungen.....  | 3  |
| Leistungsfeststellung .....   | 3  |
| Lizentiat Monastische Ordensstudien (Liz03).....                                    | 4  |
| A. Seminare .....   | 4  |
| SE: Die Regula Benedicti und die Regula Magistri  Liz03-A-01 .....                  | 4  |
| SE: Monastisches Gedankengut bei Augustinus  Liz03-A-02.....                        | 4  |
| SE: Das Mönchtum im Fränkischen Reich  Liz03-A-03.....                              | 5  |
| SE: Neue Geistliche Gemeinschaften - Die Freude des Evangeliums  Liz03-A-04 .....   | 5  |
| SE: Lizentiatsstudenten-Privatissimum  Liz03-A-05.....                              | 6  |
| B. Vorlesungen mit Konversatorium.....  | 7  |
| VK: Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter  Liz03-A-06.....                      | 7  |
| VK: Mönchtum vor Benedikt  Liz03-A-07 .....   | 7  |
| VK: Geschichte des Eremitentums  Liz03-A-08.....                                    | 8  |
| VK: Cluny und Cîteaux - ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung  Liz03-A-09 .....  | 8  |
| VK: Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk  Liz03-A-10.....                        | 8  |
| VK: Die Pädagogik der Zisterzienserväter- und Mütter  Liz03-A-11 .....              | 9  |
| VK: Die Orden der franziskanischen Tradition  Liz03-A-12 .....                      | 9  |
| VK: Ordensleben im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation  Liz03-A-13 ..... | 10 |
| VK: Ostkirchliches Mönchtum  Liz03-A-14 .....                                       | 10 |
| VK: Das Ordensrecht  Liz03-A-15.....  | 11 |
| VK: Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart  Liz03-A-16.....         | 11 |
| VK: Orden und Mission: Die Geschichte der christlichen Missionen  Liz03-A-17 .....  | 12 |
| C. Vorlesungen mit Übungscharakter.....   | 13 |
| VÜ: Evagrius Pontikos und Johannes Cassian  Liz03-A-18 .....                        | 13 |
| VÜ: Monastische Liturgie und Stundengebet  Liz03-A-19.....                          | 13 |
| VÜ: Gemeinschaftsleben in den Kirchen der Reformation  Liz03-A-20.....              | 14 |
| VÜ: Klosterbaukunst in Ost und West  Liz03-A-21 .....                               | 14 |

## Erklärung der Abkürzungen

**Liz03** = Lehrveranstaltung (LV) für Lizentiat Monastische Ordensstudien mit dem Schwerpunkt Kirchengeschichte

**A** = LV mit Verpflichtungscharakter

Die **Zahl am Ende des Codes** dient einfach der Nummerierung der Anzahl der Lehrveranstaltungen im Lizentiatsprogramm „Monastische Ordensstudien“.

Beispiel:

**Liz03-A-01** = eine verpflichtende Lehrveranstaltung (A)

## Leistungsfeststellung

Die Leistungsfeststellung erfolgt gemäß der Art der Lehrveranstaltung, wie sie in der „Studien- und Prüfungsordnung für das Lizentiatsstudium“ § 6 definiert sind:

- SE** – Ein *Seminar* (SE) ist eine in den allgemeinen und speziellen wissenschaftlichen Diskurs und dessen Argumentationsstruktur einführende Lehrveranstaltung, wobei als Beurteilungsgrundlage die aktive Mitarbeit der Studierenden (z. B. Referat, Protokoll, Diskussionsbeiträge) sowie das Verfassen einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit („Seminararbeit“) gelten. Die Seminararbeit soll ca. 20 Seiten (25.000 bis 30.000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Fußnoten) umfassen.
- VK** – Eine *Vorlesung mit Konversatorium* (VK) ist eine Vorlesung, die aus Vorlesungsteilen und insbesondere aus Diskussionen, Gesprächsgruppen oder Anfragen an den Leiter der Lehrveranstaltung besteht; als Beurteilungsgrundlage gilt die mündliche und schriftliche Mitarbeit in Form von Lektüre, Referaten, Protokollen und Rezensionen.
- VÜ** – Eine *Vorlesung mit Übungen* (VÜ) ist eine Vorlesung, für deren Verständnis die vertiefende Übung durch die Studierenden erforderlich ist; sie wird entweder durch eine mündliche oder schriftliche Prüfung oder aber immanent beurteilt.

## Lizentiat Monastische Ordensstudien (Liz03)

### A. Seminare

#### SE: Die Regula Benedicti und die Regula Magistri

Liz03-A-01

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Leiter: Prof. Dr. Michaela Pfeifer OCist |                                      |
| Art der LV: Seminar (SE)                 | Leistungsfeststellung: Seminararbeit |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                     | Durchführung: vierzehntägig          |

Inhalt: Benediktusregel und Magisterregel: Das westliche Mönchtum ist von der Einzigartigkeit der Benediktusregel überzeugt. Wissenschaftlich stellt man ihre Eigenart fest, wenn man dem historischen Umfeld, den Quellen und der Redaktionsgeschichte nachgeht. Am Ergiebigsten ist der Vergleich mit ihrer Hauptquelle, der Magisterregel, der Ähnlichkeiten und Unterschiede im Gottes- und Menschenbild aufzeigen wird.

Lernziel: Inhalt und Geist der beiden Regeln im Kontext der Gegenwart reflektieren.

Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können Inhalt und Geist der beiden Regeln wiedergeben, sich eigenständig darüber weiterbilden und die Diversität der beiden Regeln eigenständig im Kontext der Gegenwart reflektieren.

#### SE: Monastisches Gedankengut bei Augustinus

Liz03-A-02

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannover OCist |                                      |
| Art der LV: Seminar (SE)                 | Leistungsfeststellung: Seminararbeit |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                     | Durchführung: wöchentlich            |

Inhalt: Das Zusammenleben der Priester ist neben dem Mönchtum einer der Säulen der monastischen Tradition des Abendlandes! An seinem Anfang steht Augustinus mit seiner Regel für Mönche (und Nonnen). Viele Ordensgemeinschaften wurden von ihr, aber auch von dem theologisch-spirituellen Gedankengut ihres Verfassers bis in unsere Zeit hinein inspiriert.

Lernziel: Kenntnis der Historie und spirituellen Entwicklung der augustianischen Regel- und Ordenstraditionen.

Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können die historische spirituelle Entwicklung der augustianischen Regel- und Ordenstraditionen wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis über augustianische Ordensgemeinschaften in Vergangenheit und Gegenwart erwerben und diese im Kontext der Gegenwart eigenständig reflektieren.

## SE: Das Mönchtum im Fränkischen Reich

Liz03-A-03

|                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Leiter: Prof. Dr. Immo Eberl |                                      |
| Art der LV: Seminar (SE)     | Leistungsfeststellung: Seminararbeit |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS         | Durchführung: modular                |

Inhalt: Die Reformimpulse von Columban (Luxeuil, St. Gallen), Pirmin (Reichenau) und Bonifatius (Fulda) sind in ihrer Bedeutung für das Fränkische Reich nicht zu unterschätzen! Ludwig der Fromme, und Benedikt von Aniane legten mit den Reformsynoden von Aachen (816 – 819) einen entscheidenden Impuls für die weitere Entwicklung des Mönchtums (und Kanonikerwesens) im Abendland. Sie war der Wegbereiter für die vom Mönchtum ausgehende hochmittelalterliche Kirchenreform und der Frage des Verhältnisses von Kirche und Staat (Mönchtum im Investiturstreit!).

Lernziel: Inhalt und Geschichte des Mönchtums im Fränkischen Reich, Impulse im Verhältnis von Staat und Kirche.

Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können Inhalt und Geschichte des Mönchtums im fränkischen Reich wiedergeben und die von ihm ausgehenden Reformen und Impulse im Verhältnis von Staat und Kirche im Kontext der Gegenwart eigenständig reflektieren.

## SE: Neue Geistliche Gemeinschaften - Die Freude des Evangeliums

Liz03-A-04

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Leiter: Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist |                                      |
| Art der LV: Seminar (SE)                       | Leistungsfeststellung: Seminararbeit |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                           | Durchführung: wöchentlich            |

Inhalt: Die neuen Geistlichen Gemeinschaften – von Laien und Gottgeweihten – wurden von Papst Johannes Paul II. als neues Pfingsten der Kirche bezeichnet. Ihre Spiritualität, ihre Anliegen sollen vorgestellt werden. Zudem sollen mit der Beschäftigung mit der Spiritualität in den Schriften von Papst Franziskus (als Jesuit ein Ordensmann) Aspekte für ein Leben in der Nachfolge Christi im Heute der Kirche erarbeitet werden.

Lernziel: Entwicklung der neuen geistlichen Gemeinschaften.

Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können die Entwicklung der neuen geistlichen Gemeinschaften wiedergeben und diese im Kontext der Anfragen der Moderne eigenständig reflektieren.

## SE: Lizentiatsstudenten-Privatissimum

Liz03-A-05

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist |  |
| Art der LV: Seminar (SE)                 | Leistungsfeststellung: Referate          |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                     | Durchführung: studienbegleitende Termine |

Inhalt: Das Privatissimum dient zur studienbegleitenden Reflexion der von den Teilnehmern am Lizentiatskurs zu erstellenden Abschlussarbeiten, von der Diskussion der Gliederungen und Konzepte über eine inhaltliche Vorstellung der Forschungsarbeit bis hin zur formellen Gestaltung des finalen Zustandes der einzureichenden wissenschaftlichen Arbeiten.

Lernziel: Eine abgeschlossene geschriebene Lizentiatsarbeit.

Erworbene Kompetenz: Erstellung einer Lizentiatsarbeit.

## B. Vorlesungen mit Konversatorium

### VK: Mönchsgestalten des AT/NT und Wüstenväter

Liz03-A-06

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Augustinus Weber OSB         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: modular                          |

Inhalt: Ausgehend von biblischen Vorbildern des AT und NT (Elia, Elischa, Johannes der Täufer, der Witwenstand in der Urgemeinde) soll dem Ursprung des christlichen Mönchtums nachgegangen werden! Dazu gehören auch die Biographien der Begründer des christlichen Mönchtums von der eremitischen Zelle bis hin zum koinobitischen Kloster.

Lernziel: Wiedergabe der biblischen, historischen und spirituellen Quellen der monastischen Tradition.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können den biblischen Ursprung, die historische und spirituelle Entwicklung der monastischen Tradition in ihren wichtigsten Gründergestalten wiedergeben und diese im Kontext der Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

### VK: Mönchtum vor Benedikt

Liz03-A-07

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

Inhalt: Benedikt von Nursia gilt gemeinhin als der Begründer des abendländischen Mönchtums. Dabei gab es aber vor Benedikt schon eine lange und reichhaltige westliche Mönchs- und Klostertradition, die auch Benedikt geprägt hat. Ausgehend von prägenden Gestalten wie Martin von Tours und Columban, dem gallischen und dem iroschottischen Mönchtum, sollen diese in der Lehrveranstaltung vor- und dargestellt werden.

Lernziel: Die historische Entwicklung der monastischen abendländischen Tradition vor Benedikt.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die historische Entwicklung der monastischen abendländischen Tradition vor Benedikt wiedergeben und diese im Kontext der Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

## VK: Geschichte des Eremitentums

Liz03-A-08

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

**Inhalt:** Das Eremitentum bildet Ursprung und Keimzelle des östlichen und westlichen Mönchtums. Die Lehrveranstaltung geht sowohl seinen Anfängen, seiner „Wiederentdeckung“ im Hochmittelalter als auch seiner gegenwärtigen Ausformung und Präsenz in der Kirche nach.

**Lernziel:** Entwicklung der eremitischen Traditionen im abendländischen Mönchtum.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historische und spirituelle Entwicklung der eremitischen Traditionen im abendländischen Mönchtum wiedergeben und diese im Kontext gegenwärtiger monastischer eremitischer Bewegungen in der Kirche eigenständig reflektieren.

## VK: Cluny und Cîteaux - ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung

Liz03-A-09

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Prof. Dr. Immo Eberl                     |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: modular                          |

**Inhalt:** Ohne Cluniazenser keine Zisterzienser! Beide benediktinischen Reformbewegungen haben die Kloster- und Kirchengeschichte des Abendlandes spirituell und kulturell mitgeprägt.

**Lernziel:** Entwicklung und Unterschiede von Cluny und Cîteaux innerhalb der monastischen Reformbewegung des Hochmittelalters.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historische Entwicklung von Cluny und Cîteaux innerhalb der monastischen Reformbewegungen des Hochmittelalters wiedergeben, sich selbstständig weitere Kenntnisse darüber erwerben und diese im Kontext der Gegenwart eigenständig reflektieren.

## VK: Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk

Liz03-A-10

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist   |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

**Inhalt:** Bernhard von Clairvaux ist zwar nicht der Gründer des Zisterzienserordens, hat

ihn aber in überragender Weise maßgeblich geprägt. Die Gestalt dieses Kirchenvaters des Mittelalters, sein Leben, sein gesamtkirchliches Wirken und seine Werke sind Inhalt der Lehrveranstaltung.

Lernziel: Kenntnis von Leben und Werk des hl. Bernhard.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können Leben und Werk des hl. Bernhard wiedergeben und diese im Kontext der neueren Forschungen und der Gegenwart eigenständig reflektieren.

## VK: Die Pädagogik der Zisterzienserväter- und Mütter

Liz03-A-11

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. Äbtissin Dr. Hildegard Brem OCist   |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: modular                          |

Inhalt: Neben Bernhard von Clairvaux gibt es noch eine Reihe bedeutender geistlicher Schriftsteller aus dem frühen zisterziensischen Mönchtum. Dazu kommt im Hochmittelalter die Mystik der Frauenklöster, die auch zu einem Bestandteil des spirituellen Erbes im Orden und in der Kirche geworden ist.

Lernziel: Die Bandbreite der zisterziensischen Spiritualität in den verschiedenen geistlichen Schriftstellern.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die Bandbreite der zisterziensischen Spiritualität in deren verschiedenen geistlichen Schriftstellern wiedergeben, diese Kenntnisse selbstständig erweitern und im Kontext der Moderne eigenständig reflektieren.

## VK: Die Orden der franziskanischen Tradition

Liz03-A-12

|  |  |
|--|--|
| Leiter: P. Dr. Paul Zahner OFM                   |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: modular                          |

Inhalt: Franz von Assisi hat wie kein zweiter Mensch die Kirche geprägt. Das Erbe und der Geist des „Poverello“ werden heute in vielen franziskanischen Orden, Kongregationen und Gemeinschaften weitergeführt – die franziskanische Spiritualität ist unverzichtbarer und wichtiger Teil christlichen Ordenslebens. Ausgehend von der ersten Gemeinschaft des heiligen Franziskus soll ihrer wechselhaften Geschichte nachgegangen werden.

Lernziel: Kenntnis der Historie und spirituellen Entwicklung der franziskanischen Regel- und Ordenstraditionen.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historische spirituelle Entwicklung der franziskanischen Ordenstraditionen wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis über franziskanische Gemeinschaften in Vergangenheit und Gegenwart erwerben und diese im Kontext der Gegenwart eigenständig reflektieren.

### VK: Ordensleben im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation Liz03-A-13

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung soll bereits bei der spätmittelalterlichen Klosterreform im Gefolge der Devotio Moderna ansetzen. Die Infragestellung des Klosterwesens durch die Reformation soll ebenso, wie auch die Erneuerung des Ordenslebens behandelt werden. Dazu kommen die neuen Impulse durch das Konzil von Trient und den davon ausgehenden neuen Formen des Ordenslebens.

**Lernziel:** Monastische Reformbewegungen im Spätmittelalter.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historischen Reformbewegungen im Spätmittelalter wiedergeben und diese im Kontext der Reformation eigenständig reflektieren.

### VK: Ostkirchliches Mönchtum

Liz03-A-14

|  |  |
|--|--|
| Leiter: P. Dr. Augustinus Weber OSB              |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: modular                          |

**Inhalt:** In den orthodoxen und alt-orientalischen Kirchen nimmt das Mönchtum bis heute einen sehr großen und hohen Stellenwert ein. Eine Vorstellung seiner inneren und äußeren Struktur soll in dieser Lehrveranstaltung geleistet werden.

**Lernziel:** Kenntnis der Historie, der Spiritualität und der monastischen Traditionen der Ostkirchen.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historischen, spirituellen und monastischen Traditionen der Ostkirche wiedergeben, sich selbstständig weitere Kenntnisse darüber erwerben und diese im Kontext der Ökumene eigenständig reflektieren.

## VK: Das Ordensrecht

Liz03-A-15

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Martin Krutzler OCist        |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

Inhalt: Unter dem traditionellen Ausdruck „Ordensrecht“ – oder kanonistisch exakter: Recht der kanonischen Lebensgemeinschaften – wird das Recht der Institute des geweihten Lebens (Religioseninstitute und Säkularinstitute) und der Gesellschaften des Apostolischen Lebens verstanden. Neben einer Darstellung des einschlägigen Normenbereichs im CIC/1983 und CCEO führt die LV zu einem tieferen Verständnis und zur Anwendung von wesentlichen und in der Praxis häufig vorkommenden Rechtsinstituten des Ordensrechts.

Lernziel: Verständnis der Grundstrukturen und wichtiger Abläufe im Bereich des Ordensrechts und die Fähigkeit einer kritischen Reflexion.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die wesentlichen Inhalte des Ordensrechts wiedergeben, sich selbstständig weitere Kenntnis darüber erwerben, diese eigenständig reflektieren und anwenden.

## VK: Orden im Zeitalter der Aufklärung und in der Gegenwart

Liz03-A-16

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannover OCist         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

Inhalt: Im Barock des 17. und 18. Jahrhunderts erlebt das Ordensleben eine Blüte, dem – im Geist der Aufklärung vorbereitet und durch den politischen Weltlauf bedingt – fast ein vollkommener Zusammenbruch folgt. Die Lehrveranstaltung behandelt diese Zäsur der Ordensgeschichte und lässt mit dem Wiedererstarken der alten Orden und dem Entstehen der neuen caritativen Kongregationen im 19. Jahrhundert einen Blick auf die Gegenwart zu.

Lernziel: Entwicklung des Ordenslebens in den Umbrüchen des 18. und 19. Jh.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die historische und spirituelle Entwicklung des Ordenslebens in den Umbrüchen des 18. und 19. Jh. wiedergeben und diese im Kontext der Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

## VK: Orden und Mission: Die Geschichte der christlichen Missionen Liz03-A-17

|  |  |
|--|--|
| Leiter: Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist         |  |
| Art der LV:<br>Vorlesung mit Konversatorium (VK) | Leistungsfeststellung:<br>Lektüre und Referate |
| Umfang: 2 SWS/4 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich                      |

Inhalt: Mit der Entdeckung der „Neuen Welt“ wird auch das Evangelium weitergetragen: hierbei haben Orden in der frühen Neuzeit, aber auch in der Kolonialzeit des 19. und 20. Jahrhunderts Bedeutendes beigetragen – und nicht selten erwiesen sie sich dabei als Verteidiger der Menschenrechte, als auch als Wanderer zwischen den Kulturen.

Lernziel: Mission der alten und neuen Orden in der „neuen Welt“.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die historische Entwicklung der missionarischen Tätigkeiten der alten und neuen Orden wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis darüber erwerben und diese im Kontext der Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

## C. Vorlesungen mit Übungscharakter

### VÜ: Evagrius Pontikos und Johannes Cassian

Liz03-A-18

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Leiter: Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist |                                |
| Art der LV: Vorlesung mit Übungen (VÜ)         | Leistungsfeststellung: Prüfung |
| Umfang: 2 SWS/3 ECTS                           | Durchführung: wöchentlich      |

Inhalt: Zu den bedeutendsten Lehrern des Alten Mönchtums im bzw. Ägyptens gehört Evagrius Pontikos. Von ihm und vom ostkirchlichem Mönchtum inspiriert wurde Johannes Cassianus zu einem Begründer des westlichen Mönchtums und seiner Spiritualität.

Lernziel: Die monastische Tradition des alten Mönchtums.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die monastische Tradition des alten Mönchtums wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis in den neueren Forschungen darüber erwerben und diese im Kontext der Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

### VÜ: Monastische Liturgie und Stundengebet

Liz03-A-19

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Leiter: Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist |                                |
| Art der LV: Vorlesung mit Übungen (VÜ)           | Leistungsfeststellung: Prüfung |
| Umfang: 2 SWS/3 ECTS                             | Durchführung: wöchentlich      |

Inhalt: Das Stundengebet als Liturgie der Kirche, der klösterlichen Gemeinschaft und als ihr spiritueller Selbstvollzug. Seiner theologisch-spirituellen Einführung und Grundlegung, sowie seiner gängigen Umsetzung in die Praxis jeweiliger Klostersgemeinschaften ist diese Lehrveranstaltung gewidmet.

Lernziel: Entwicklung der monastisch-liturgischen Tradition in Vergangenheit und Gegenwart.

Erworbene Kompetenz: Die Studierenden können die historische Entwicklung der monastisch-liturgischen Traditionen wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis über liturgische Formen in monastischen Gemeinschaften in Vergangenheit und Gegenwart erwerben und diese im Kontext liturgiewissenschaftlicher und liturgiepastoraler Gegenwartsfragen eigenständig reflektieren.

VÜ: **Gemeinschaftsleben in den Kirchen der Reformation**

Liz03-A-20

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Leiter: Prof. Dr. Immo Eberl           |                                |
| Art der LV: Vorlesung mit Übungen (VÜ) | Leistungsfeststellung: Prüfung |
| Umfang: 2 SWS/3 ECTS                   | Durchführung: modular          |

**Inhalt:** Mit den Kirchen der Reformation verbindet man in der Regel wenig mit Kloster und Mönchtum. Dennoch gibt es auch hier viel zu entdecken: altes, was durch die Reformation hindurch als evangelisch bestehen blieb, sowie auch neue monastische Aufbrüche – oft in ökumenischer Gesinnung.

**Lernziel:** Monastische Traditionen und Aufbrüche in den Kirchen der Reformation.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können überlieferte und neuere monastische Traditionen in den Kirchen der Reformation wiedergeben, sich selbstständig Kenntnis über diese monastischen Gemeinschaften erwerben und diese im ökumenischen Kontext der Gegenwart eigenständig reflektieren.

VÜ: **Klosterbaukunst in Ost und West**

Liz03-A-21

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Leiter: Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist  |                                |
| Art der LV: Vorlesung mit Übungen (VÜ) | Leistungsfeststellung: Prüfung |
| Umfang: 2 SWS/3 ECTS                   | Durchführung: wöchentlich      |

**Inhalt:** Die abendländische Klosterbaukunst hat Europa geprägt, bzw. wurde sie vom Erbe des antiken und mittelalterlichen Kontinents geprägt, um unsere heutigen westlich-christliche Kultur hervorzubringen. Dieser Zusammenhang soll in einer kunsthistorischen Einführung, die über die Kirchen- und Ordensgeschichte hinausgeht, dargestellt werden.

**Lernziel:** Kenntnis der abendländischen Klosterbaukunst.

**Erworbene Kompetenz:** Die Studierenden können die historische Entwicklung der abendländischen Klosterbaukunst wiedergeben und diese im Kontext der Kirchen- und Ordensgeschichte eigenständig reflektieren.